

Katrin Wettin mit ihrem Instrument. Die Geige bestimmt ihr musikalisches Leben.

Dresdner Musikerin auf dem Weg zum Star

Katrin Wettin geigt sich an die Spitze

Diese Dresdner Künstlerin ist außergewöhnlich. Mit höchstem künstlerischen Anspruch und filigraner Technik verwandelt die Geigenvirtuosin mühelos klassische Themen in Rock und Pop. Mit ihrem Projekt „Katrin Wettin & The Classic Sounds“ gastiert die Künstlerin am 15. April im „Alten Schlachthof“ in Dresden.

Dass Katrin Wettin noch kein Star ist, wird sich wohl bald schon ändern. Ihr musikalisches Talent wurde in der Spezialschule für Musik in Dresden erkannt und gefördert, später studierte sie an der Hochschule für Musik. Eigentlich war ja damit der Weg geebnet zu einer Laufbahn als Geigerin in einem Spitzenorchester. „Aber ich lernte meinen Mann kennen, der Gitarrist in einer Band war“, erinnert sich die Künstlerin. „Außerdem konnte ich mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass ich fast mein ganzes Künstlerleben in einem tiefen Orchestergraben verbringen sollte.“ Also beschritt Katrin Wettin gleich nach dem Studium den steinigen Weg als freischaffende Musikerin. Sie spielte in einer Country-Band und trat als Geigen-solistin auf. „Dabei interpretierte ich oft auch schöne Balladen, Musik eben für die Seele“, sagt sie. So nach und nach entwickelte sich das Programm „Katrin Wettin & The Classic Sounds“. Ein Klick auf ihre Webseite www.katrinwettin.com zeigt, wie mitreißend, vielseitig und faszinierend dieses Projekt agiert. Live ist natürlich besser - am 15. April im Alten Schlachthof! Stephan Malzdorf

Gewinner

Das Album „Ronny Weiland singt große Erfolge“ war vergangene Woche bei uns im Angebot. Unsere fünf Exemplare für diese Stimme der Extraklasse gehen an folgende Gewinner: Gudrun Mohn aus Ebersbach, Christine Egermann aus Chemnitz, Helga Sauer aus Stolpen, Kersten Müller aus Lugau und Renate Hennig aus Großröhrsdorf. Herzlichen Glückwunsch!

Drei Burschen aus dem Zillertal

Die JUZIs lassen's krachen

Was der „Echo“ in Deutschland, ist der „Amadeus Austria Music Award“ (kurz Amadeus) in Österreich.

Seit 2010 sind Markus Unterladstätter (41), Michael Ringler (39) und Daniel Prantl (39), „Die jungen Zillertaler“, stets unter den Nominierten. 2012 konnten die „JUZIs“ den begehrten Pokal erstmals gewinnen. Voller Stolz zeigten sie zu ihrem JUZI-Open-Air in Strass den Amadeus.

Mit den Jahren ist es fast zu einer guten Gewohnheit geworden, dass die drei Musikanten aus dem Zillertal auf den Pokal hoffen können. „Das ist für

uns der Lohn für unsere harte Arbeit“, sagt Markus. „Wir lassen uns immer wieder etwas Neues einfallen.“

Die Amadeus-Konkurrenz ist bärenstark: Die Seer, Nik P., das Nockalm Quintett, Semino Rossi.

Mit ihrem aktuellen Album und der DVD „Partykracher“ haben die JUZIs wieder voll ins Schwarze getrof-

fen. In Österreich von null auf Platz eins, danach mehrmals auf Platz zwei. Auch an den Zuschauern ihres JUZI-Open-Airs merkt man, welche Beliebtheit das Trio gewonnen hat. Waren es 2010 nur ein paar Hundert Anhänger, so pilgerten im vergangenen Jahr gut 8 000 Fans auf den neuen, asphaltierten Festplatz. Vom 16. bis zum 19. August „können jetzt unsere Freunde im feschen Trachtenkostüm mit uns abfeiern“, meint Markus. Aber auch in unsere Region kommen die JUZIs: Am 1. Juni machen Markus, Michael und Daniel in Droyßig (Burgenlandkreis, Sachsen-Anhalt) die Nacht zum Tage. Stephan Malzdorf



Die JUZIs mit dem gewonnenen „Amadeus“ (v.l.): Michael (39), Markus (41) und Daniel (39).

Foto: Malzdorf

CD/DVD-Tipp

Partykracher

Die größten Hits der JUZIs (Sony Music/Ariola)! Bei diesem Doppelalbum aus CD und DVD mit 16 Songs bleibt wahrlich kein Auge trocken. Sämtliche Hits der JUZIs - zum Beispiel „Helikopter“, „Fliegerlied“ oder „Auf der Bruck trara“ - und drei Medleys voller Power, live aufgenommen, damit bringen die JUZIs jede Party zum Kochen. Wir verlosen das gute Stück fünfmal. Schreiben Sie bis zum 6. März eine Postkarte an die Morgenpost, Ostra-Allee 18, 01067 Dresden. Kennwort: Partykracher. Viel Glück!



Foto: PR